

Vision.Sucht.Motiv.

„Jede zivilisatorische Errungenschaft war irgendwann einmal eine utopische Fantasie.“ (Rutger Bregman)

Der hamburgweite Fotowettbewerb geht in die fünfte Runde. Dich interessiert, wie Menschen miteinander umgehen.

Du gestaltest Gesellschaft mit. Die Welt befindet sich im Umbruch: Wir wandeln das Klima, Arten sterben aus, Pandemien verbreiten sich.

Wir müssen unser Verhalten überdenken und rücksichtsvoll handeln. Wie kann das aussehen? Zeig uns deine Sicht auf eine neue Welt!



Fotos (mit Titel und Statement) dokumentarisch, inszeniert oder composed in hoher Auflösung über die Website hochgeladen werden.

Preise

- 1x hochwertige Kamera
- 1x Design-Schreibgerät von Stefan Fink
- 1x Jahresabonnement von GEO

Die 50 besten Fotos werden in drei Ausstellungen gezeigt und in einem Ausstellungskatalog veröffentlicht.

Wettbewerbsleitung: Cläre Bordes. kontakt@vision.sucht-motiv.de

Einreichung

Bis zum 31. 01. 2021 können bis zu drei

HOMMAGE

Rebellischer Esprit

„Eiffe for President“ – beste Hamburg-Buch des Jahres 2020 – Auszug aus der Laudatio der Jury

Das Buch ›Eiffe for President. Alle Ampeln auf Gelb‹ und die beigelegte DVD, eine digitalisierte Form des Dokumentarfilms von 1995, sind eine faszinierend-surrile Hamburger



144 Seiten | Hardcover | Buch mit Film auf DVD, Verlag Assoziation, 20 Euro, ISBN 978-3-86241-470-3

Perle.

Neben verschiedenen Beiträgen erzählen zahlreiche Zeitzeugen authentisch und einfühlsam von ihren Begegnungen, Erlebnissen und Erfahrungen mit Peter Ernst Eiffe, einem schelmenhaften Außenseiter, der im Fahrtwind von SDS und APO im Frühling 1968 Hamburg mit einem eigenen Wirbelsturm aus Wortspielen, Wortwitzen, Zoten und Gedankensplittern überzog. Sein Schreibarsenal bestand aus Filzstiften, öffentliche Räume waren seine Angriffsflächen. Offenbar Deutschlands erster Graffiti-Künstler, unterwegs in eigener Sache.

Ein wesentliches, wenn nicht das funkelnde Erfolgsmoment

des Buches: Während des Lesens weht ein närrischer Wind, untermalt von einer unruhigen Strömung, und dieser daraus entstehende, wunderbar komponierte, jedoch letztlich unerklärliche Sog wird begleitet von einer inneren, auffordernden Stimme: ›Analysiere mich, deute mich, enttarne Eiffe.‹ Angesichts dieser rezeptorischen, womöglich auch wohlkalkulierten und fesselnden Leseturbulenzen möchte die Jury dem Team „die thede“ für ihr Buch-Film-Projekt ›Eiffe for president – Alle Ampeln auf Gelb‹ den diesjährigen Preis ›HamburgLesen 2020‹ verleihen. Herzlichen Glückwunsch!

Die hlz-Redaktion schließt sich den Glückwünschen an